

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 16.01.2024

öffentlich

Top 7 Sonstiges

Verzögerung Umzug Michael-Ende-Grundschule

Herr Gessner berichtet, dass es hier eine Anfrage zur Verzögerung durch Herrn Naujokat, Mitglied des Kreiselternrates für die Michael-Ende-Grundschule (47), gegeben habe. Ein Antwortschreiben sei bereits auf dem Wege.

Für die besagte Schule habe im Dezember 2023 eine gemeinsame Begehung zwischen dem privaten Baupartner und dem zukünftigen Bauherrn, dem Kommunalen Immobilien Service, stattgefunden. Aus städtischer Sicht kristallisierten sich hier zahlreiche Leistungen als nicht final abgeschlossen heraus. Arbeiten im Außenbereich konnten witterungsbedingt nicht realisiert, Arbeiten im Innenbereich ebenfalls aufgrund von Lieferverzögerungen nicht vollständig abgeschlossen werden. Die bauausführenden Firmen hatten die Chance nachzubessern. Im Sinne der Schüler*innen und Lehrkräfte habe man eine Teilinbetriebnahme mit parallelen Bautätigkeiten während des Schulbetriebes im Sinne der Sicherheit der Nutzenden ausgeschlossen. So ergibt sich die Verschiebung des Umzuges, auch wenn es rückblickend terminlich doch knapp geklappt hätte. Dies sei jedoch nicht vorhersehbar gewesen und nun zu kurzfristig.

Herr Prof. Dr. Hafezi ergänzt, dass er mit Herrn Naujokat persönlich telefonisch in Kontakt gewesen sei. Er begrüßt, dass er ihn persönlich per E-Mail kontaktiert habe und ermutigt dies auch in Zukunft so zu handhaben.

E-Mailanfrage Herr Sima zu den Auswirkungen des GDL-Streiks

1. Auswirkungen auf die administrative Situation an den Schulen:

Dem Fachbereich Bildung und Sport seien keine Beeinträchtigungen bei der Arbeitsfähigkeit der Schulsekretariate auf Grund des GdL-Streikes bekannt. Es habe bisher keine Anfragen durch Schulleitungen auf Unterstützung beziehungsweise Vertretung für die Arbeitsaufgaben der Mitarbeitenden in den Schulsekretariaten gegeben.

2. Regelung des Arbeitsgebers für die Präsenz der Mitarbeitenden in den Schulsekretariaten und Entscheidung zum Abwesenheitsgrund:

In der Landeshauptstadt Potsdam gebe es keine Regelung für die Präsenz. Alternativen, wie die Verschiebung von Dienstzeiten oder Mobiles Arbeiten, können genutzt werden. Die Nutzung erfolge immer in Abstimmung mit dem Mitarbeitenden und der jeweiligen Schulleitung.

Nächste Sitzung Ausschuss für Bildung und Sport

Frau Lange kündigt an, dass die Februarsitzung am Dienstag, den 20.02.2024 im Schulzentrum

am Stern (29) stattfinde. Auch hier sei wie gewohnt eine Schulführung für den Ausschuss um 17:00 Uhr mit der Schulleitung geplant.